

Salewa Rockshow 2010 –

großartige Erfolge für unsere Lokalmatadore!

Was einige Monate zuvor mit dem „Call for Heroes“ - einem Aufruf zum Casting junger Kletter-Talente - begann, endete am 15. Juli 2010 mit einem spannenden Finale und einem super Ergebnis: Die 16-jährige Vici Klemm, die sich übrigens schon als mehrfache steirische Meisterin bezeichnen darf, konnte die letzte Runde des Castings für sich entscheiden und gewann somit ein exklusives V.I.P-Ticket für den Weltcup in Arco 2011!

Für einen Wow-Effekt sorgte ein ebenfalls sehr talentierter junger Mann aus Jennersdorf: Chris Cross hatte sich erst seit wenigen Monaten dem Klettersport verschrieben, als er zum ersten Mal beim Casting überzeugte. Auch er schaffte es bis in die Endrunde in Friedrichshafen!

Der Weg zum Finale führte Chris und Vici zunächst nach Fürstenfeld in die Kletterhalle, wo es in der ersten Runde 3 schwierige Aufgaben zu bewältigen galt. Am Ende des Tages gingen die beiden gemeinsam mit der 12-jährigen Gandharvika Brandweiner (sie klettert ebenfalls erst seit einigen Monaten!) als „Heroes of the day“ nach Hause und bekamen somit ein Ticket in die nächste Runde am Kanzianiberg in Kärnten.

In Kärnten ging die zweite Runde über die Bühne: Beim Klettern am Felsen konnten unsere „Heroes“ ihr Können ein weiteres Mal unter Beweis stellen. Als Tagessieger gingen letztendlich Chris und Vici hervor – Chris überzeugte mit außergewöhnlichem Naturtalent, Vici brachte die Jury durch ihre hervorragende Klettertechnik zum Staunen.

Die dritte und letzte Station der Rockshow 2010 war die 2-tägige Finalshow in Friedrichshafen, Schauplatz war die gut besuchte OutDoor-Messe. Bei der Qualifikation am ersten Finaltag stellten sich die Teilnehmer der Herausforderung, innerhalb von 2 Stunden insgesamt 14 Boulder zu klettern und dabei möglichst viele Tops zu erreichen. Die Routen waren zweifelsohne äußerst knifflig und schwer zu klettern, dennoch schaffte Chris (trotz seiner bisher sehr kurzen Kletter-Karriere) 2 Tops zu erklimmen. Allgemeine Bewunderung war und ist ihm somit sicher!

Auch Vici zeigte sich von ihrer besten Seite, zeigte Kampfgeist und schaffte 9 Boulder. Mit dieser Spitzenleistung zog sie als eines von vier Mädels ins Finale am 2. Tag ein.

4 Boulder zu je 4 Versuchen: dies war die letzte Hürde zum Sieg, die Vici schließlich mithilfe von großer Freude am Klettern, regelmäßigem Training und einer gehörigen Portion Talent überwinden konnte.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen!

